

Der Staatsminister

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
34-0141.50/6509

Dresden, 6. September 2011

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva Jähnigen,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drs.-Nr.: 5/6689  
Thema: Angewendete Sozial- und Umweltstandards bei der Beschaf-  
fung von Polizeiuniformen für den Freistaat Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Im Jahr 2011 soll die Ausschreibung der neuen blauen Uniformen für die Polizei in Sachsen fortgeführt werden. Missstände im Bereich der globalen Textilindustrie mit massiven Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie das Fehlen von oder die fehlende Einhaltung von Umweltstandards sowie unnötige Umweltbelastung durch erhöhte Transportkosten u. a. treten immer wieder auf und erschüttern die Öffentlichkeit.“

Gemäß Artikel 8, 9 und 10 der sächsischen Verfassung ist der Freistaat auf die Einhaltung umfassender sozialer Staatsziele, der Kinderrechte, dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zum sparsamem Verbrauch von Energie und Wasser verpflichtet.

Zur Klärung der Sachlage bei der Beschaffung von neuen Uniformen für die sächsische Polizei und der Fortführung der Ausschreibungen im Jahr 2011 deshalb folgende Fragen an die Staatsregierung:“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Uniformteile und Ausrüstungsgegenstände wurden im Zeitraum September 2010 bis jetzt in welchen Mengen ausgeschrieben und wann sollen sie vergeben werden bzw. wurden sie vergeben? (Bitte genaue Uniformteilbezeichnung unter Angabe von Tag, Monat und Jahr auflisten.)**

  
100 JAHRE  
BEWEGUNG UND REGIERUNG  
SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM  
10.09.2011

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 4 melden.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

**Frage 2:**

**Welche Umwelt- und Sozialstandards wurden bei den neuen Ausschreibungen von Uniformen/Uniformteilen sowie Ausrüstungsgegenstände der sächsischen Polizei ab September 2010/2011 für die einzelnen Lose der Ausschreibungen berücksichtigt und wie wurden diese jeweils begründet? (Bitte auflisten.)**

**Frage 3:**

**Sofern bei den in Frage 1 genannten Ausschreibungen die anerkannten Verhaltenskodizes für Saubere Kleidung (CCC) bezüglich der Sozialstandards sowie die anerkannten Umweltstandards gemäß Siegel bzw. Zertifikaten von IVN, GOTS, bioRe, bluedesign nicht oder nicht vollständig berücksichtigt worden sein: warum wurde hierauf im Einzelnen verzichtet? (Bitte ggf. für die einzelnen Lose auflisten.)**

**Frage 4:**

**In welcher Art und Weise wurden die Umwelt- und Sozialstandards in bei den neuen Ausschreibungen der Uniformen/Uniformteilen der sächsischen Polizei in 2011 berücksichtigt? (Bitte auflisten und begründen auf welche Weise welcher Sozial- und Umweltstandard als Zuschlagskriterium gewählt wurde, welche Wichtigkeit welcher Sozial- und Umweltstandard bei der Bewertung der einzelnen Angebote erhielt und welche Bewertungsmethodik für die einzelnen Lose der Angebote insgesamt gewählt wurde)?**

**Frage 5:**

**Welche Nachweise über die Einhaltung der geforderten Umwelt- und Sozialstandards wurden von den Bietern in der Ausschreibung abverlangt und wie wurde die Kontrolle der externen Standards durch die Verwaltung konkret sichergestellt und wie wurde die gewählte Form der Kontrolle begründet? (Bitte ein Muster der vollständigen Ausschreibungsunterlagen beifügen und die genutzten Möglichkeiten der externen Kontrolle für die einzelnen Lose der Ausschreibung jeweils mit der konkreten Begründung benennen.)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:

Seit September 2010 wurden keinerlei Uniformteile und Ausrüstungsgegenstände ausgeschrieben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig